

RUNDMAIL 22/01

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere 1. Rundmail des Jahres 2022 zusenden zu können. Wir hoffen, Sie und ihr seid gut ins neue Jahr gekommen und habt einen guten Start.

In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Jugendplaner 2022 abzugeben
2. Onlineaustausch Mitglieder des JRWS e.V.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. Fanprojekt Zwickau e.V.: Hinweis

Weitere Informationen:

4. KJRS: Veranstaltungstipps
5. KJR Meißen e.V.: Veranstaltungshinweise
6. Sächsische Jugendstiftung: Unterstützungsprogramm RE:Start JugendRäume der Sächsischen Jugendstiftung läuft an
7. Sächsische Jugendstiftung: Ausschreibung Spurensuche 2022
8. BMEL: Veranstaltungshinweis
9. FES: Veranstaltungshinweis
10. LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.: Stellenausschreibung

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

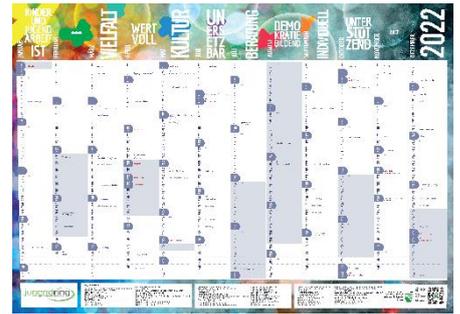


Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Jugendplaner 2022 abzugeben

Der Jugendring Westsachsen e.V. hat noch Jugendplaner für das Jahr 2022 abzugeben. Sollten ihr noch keinen bekommen haben, aber Interesse an einem (oder mehreren) haben, meldet euch gerne in der Geschäftsstelle.



2. Onlineaustausch Mitglieder des JRWS e.V.



Der nächste Online-Austausch für Mitglieder des JRWS e.V. findet statt am 11. Januar 2022 um 10:00 Uhr.

Neben dem allgemeinen Austausch steht dieses Mal ein besonderes Thema auf dem Plan: Frau Schauer vom LEADER Regionalmanagement Zwickauer Land wird sich dazuschalten und möchte mit uns ins Gespräch kommen über die Ausrichtung der Leader - Strategie der nächsten Jahre in Bezug auf das Thema Jugend.

Den Zugangslink lassen wir euch rechtzeitig zukommen.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. Fanprojekt Zwickau e.V.: Hinweis

Das Fanprojekt Zwickau e.V. weist darauf hin, dass die GEW Bayern eine Umfrage zum Thema Zeugnisverweigerungsrecht erstellt hat und bittet um Weiterleitung und Teilnahme:

Welches Wissen haben Kolleg*innen über das Zeugnisverweigerungsrecht?

<https://www.gew-bayern.de/aktuelles/detailseite/umfrage-zum-zeugnisverweigerungsrecht>

Weitere Informationen

4. KJRS: Veranstaltungstipps

18.01.22 | Kurz-Schulung Datenschutz - Datenschutzmanagement in der Jugend(verbands)arbeit

Ein Datenschutzmanagementsystem dient der Organisation einer effizienten Umsetzung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen. In dieser Kurz-Schulung erläutert Rechtsanwalt Robert Harzewski die Etablierung eines solchen Systems in kleinen und größeren Vereinen und steht für Fragen zur Verfügung.

Wann: 18. Januar 2022, 10:00 Uhr - 11:30 Uhr)

Wo: Online-Videokonferenz

Referent: Rechtsanwalt Robert Harzewski, Anwaltskanzlei Harzewski

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei

Rückfragen beantwortet Jürgen Bahr ([j.bahr\(at\)kjrs.de](mailto:j.bahr(at)kjrs.de))

[Anmeldung](#)

25.01.22 | Online-Fachwerkstatt | Fachkräfte- und Nachwuchssicherung

Das neue Kooperationsprojekt "Fachkräfte- und Nachwuchssicherung in den Handlungsfeldern der Jugend- und Jugendverbandsarbeit" zwischen AGJF Sachsen und uns hat sich für 2022 zum Ziel gesetzt, eine Art Curriculum (bzw. mehrmodulige Fortbildungsreihe) zu konzipieren, erproben und nachhaltig zu etablieren. Damit sollen vor allem Absolvent*innen sozialpädagogischer Studiengänge, aber auch Seiteneinsteiger*innen von "artverwandten" Fachrichtungen (Bildungs-, Politik-, Medienwissenschaften usw.) einen kompakten und attraktiven Einstieg in das Feld der Kinder- und Jugendarbeit bekommen, um sie demnach auch für dieses Arbeitsfeld zu gewinnen und zu halten. Begleitet wird dies von einer arbeitsfeldbezogenen Kampagne.

Das Projekt steckt noch in den Kinderschuhen, aber ich kann auf die allererste themenbezogene Online-Fachwerkstatt am 25.01.2022 hinweisen!

Hier werden einerseits die Forschungsergebnisse der Studie "Absolvent:innenbefragung der Ausbildungsgänge für sozial-/heilpädagogische Fach- und Hochschulqualifikationen in Sachsen" der EHS Dresden als auch unser Projekt kurz und knapp vorgestellt sowie anschließend diskutiert. Auch Susann Rührich, sächsische Kinder- und Jugendbeauftragte, beteiligt sich mit einem Grußwort und ihrer Teilnahme.

Hier nochmals die Hard-Facts:

Thema: Fachkräftemangel und Nachwuchssicherung der Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

Datum: 25. Januar 2022 / 9 - 13 Uhr

Ort: via Zoom

Anmeldefrist: (noch) keine, da die Veranstaltung kostenfrei ist.

[Weitere Information und Anmeldung](#)

27.01.22 | Online-Workshop: Einfach mal googeln???ßß?

Verschörungserzählungen bearbeiten – im Gespräch bleiben

Wenn Fachkräfte junge Menschen motivieren möchten sich einzubringen, stoßen sie oftmals auf Skepsis und Verdrossenheit. Die da oben machen doch sowieso, was sie wollen, das ist doch alles längst im Stillen entschieden und abgekartet. Und überhaupt: den Klimawandel gibt es gar nicht.

Während wir über die Flacherdler noch lachen, halten viele verimpfte Mikrochips schon für eine realistische Bedrohung, und spätestens bei Maskendeals kann man sich einer Diskussion nicht mehr verschließen. Dubiose Machenschaften von unwissenschaftlichen Glaubenssätzen abzugrenzen ist nicht immer einfach.

Wie Verschörungserzählungen funktionieren, welche Ängste sie bedienen, und vor allem, wie man mit jungen Menschen dennoch im Gespräch bleiben kann, soll Inhalt des Workshops sein.

Ort: Online via Zoom (DSGVO-konform über den Anbieter easymeet24)

Teilnahmebeitrag: 30 Euro (20 Euro für direkte Mitgliedsorganisationen des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.)

Anmeldefrist: 21.01.2022

Rückfragen beantwortet Sweta Moser | s.moser@kjrs.de | 0351 – 316 79 20

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch das sächsische Ministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

[Informationen und Anmeldung](#)

01.02.2022 | Online-Schulung | Rechtssicherheit für sexualpädagogisch Handelnde

Ein adäquater Umgang mit Kindlicher und Jugendlicher Sexualität sowie die Umsetzung von Angeboten sexueller Bildung stellen uns in der Präventionsarbeit immer wieder vor Herausforderungen. Die Unsicherheiten sind groß, halb geruhte Vermutungen kursieren, was denn rechtens sei, was man denn so dürfe und wo einzuschreiten ist: Kuppelei und Vorschub leisten, Schutzaltersgrenzen, Informationspflicht, strafbare sexuelle Handlungen – Genaues weiß man meistens nicht.

Sexuelles Leben schert sich kaum um Gesetzesmaßgaben. Oft sind die Unklarheiten groß, wie denn pädagogisch und rechtlich angemessen zu handeln sei, wenn ein „sexueller Vorfall“ Aufregung erzeugt. Dazu kommen Fragen von Eltern, Kindern und Jugendlichen zu ihren sexualitätsbezogenen Rechten und Pflichten.

Die einsame Klärung der rechtlichen Bedingungen für sexualitätsbezogenes pädagogisches Handeln ist oft mühsam und erscheint dröge und findet daher schließlich doch nicht statt. Andererseits bleibt jedoch zu Recht das Gefühl, dass man „eigentlich“ hier Bescheid wissen müsste.

Das Seminar bietet daher eine günstige Gelegenheit, sich in diesem Bereich im alltags- und fallbezogenen Gespräch mit anderen Aktiven Menschen in der Jugendverbandsarbeit kundig zu machen. Unterstützt werden wir dabei vom Michael Hummert vom Institut für Sexualpädagogik.

Datum: 01. Februar 2022 / 9:30 - 15:00 Uhr

Ort: via Zoom

[Weitere Information und Anmeldung](#)

[Plakat](#)

5. KJR Meißen e.V.: Veranstaltungshinweise

19.01.2022 | 9:00 – 13:00 Uhr

Grundlagen zum Schutzauftrag nach SGB VIII in der Kinder-, Jugend- und Jugendverbandsarbeit

Ort: in den Räumen der JuCo Soziale Arbeit gGmbH im Weißen Haus Radebeul
(Kötzchenbroader Straße 60 in 01445 Radebeul)

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen steht im § 1 SGB VIII als wichtige Aufgabe für alle Einrichtungen, die nach diesem Gesetzbuch arbeiten, festgeschrieben.

Wie kann dieser Schutzauftrag umgesetzt werden?

In einem Schutzkonzept können Einrichtungen sowie Projekte der Kinder- und Jugendarbeit Ziele, alltägliche Handlungsstrategien sowie das Vorgehen in Krisensituationen definieren.

Im Seminar arbeiten wir an einer möglichen Gliederung eines Schutzkonzeptes sowie an inhaltlichen Grundlagen.

Referentin: Juliane Vogt (Vogt Consult)

Teilnahmebetrag: 10,- EUR

Anmeldung per Telefon (0351 – 833 63 26) oder [Mail](#)

07.02.2022 | 9:30 – 16:00 Uhr

Medienbildung zwischen Verbot und Laissez-faire

Eine Weiterbildung für haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte in der Kinder-, Jugend- und Jugendverbandsarbeit

Ort: Seminarraum der Kombi Nünchritz
(Karl-Liebknechtring 34 in d01612 Nünchritz)

Folgende Themen werden uns beschäftigen:

- Umgang mit Handykonsum im Jugendhaus
- Vereinbarungen treffen, Altersnativen schaffen
- Gemeinsame Nutzung (statt allein)
- Kreativ/produktive Nutzung von Handys (Methoden/Apps)
- Informationssuche im Netz mit Jugendlichen
- Quellen finden und prüfen, Fakes & Lügen erkennen

Darüber hinaus sind individuelle Nachfragen möglich. Weitere Themen könnten in 2022 sein: Vermittlung von Praxis mit Medien oder auch Themen wie Persönlichkeitsrechte, Sicherheit im Netz und vieles mehr.

Referent: Johannes Gersten (Medienpädagoge bei „Spektrum 3000“ Treibhaus e.V. Döbeln)

Teilnahmebetrag: 20,- EUR vor Ort in bar.

Anmeldung per Telefon (0351 – 833 63 26) oder [Mail](#)

6. Sächsische Jugendstiftung: Unterstützungsprogramm RE:Start JugendRäume der Sächsischen Jugendstiftung läuft an

Seit dem vergangenen Jahr und der alle Lebensbereiche umfassenden Coronapandemie sind wichtige Räume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse junger Menschen stark eingeschränkt oder ganz zum Erliegen gekommen. Mit dem Programm „RE:Start JugendRäume“ hat sich die Sächsische Jugendstiftung zum Ziel gesetzt, die Wiederbelebung eben jener Freiräume im ländlichen Raum zu unterstützen und zu fördern. Dazu stehen vier unterschiedliche Förderbausteine (Kit's) zur Auswahl, die nach den individuellen Bedarfen vor Ort frei gewählt werden können. Mit diesen Kit's werden selbstverwaltete Jugendclubs, freie Jugendinitiativen oder auch Jugendparlamente im ländlichen Raum bei der Schaffung, Wiederbelebung oder dem Erhalt jugendlichen Engagements in der Gemeinde unterstützt.

- KIT 1 - JugendRäume schaffen: Begleitung und finanzielle Unterstützung bei Neugründung eines selbstverwalteten Jugendclubs
- KIT 2 - JugendRäume erhalten: Übernahme von offenen Rechnungen für Fixkosten zum Erhalt des Treffs
- KIT 3 - JugendRäume wiederbeleben: Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung einer gewählten Veranstaltung oder Aktion für junge Menschen (Variante A: mit Jugendlichen in der Gemeinde | Variante B: von Jugendlichen für die Gemeinde)
- KIT 4 - JugendRäume stärken: Übernahme von Rechnungen für Anschaffung oder Weiterbildung

„Wir als Sächsische Jugendstiftung sehen uns sowohl mit Blick auf unseren Stiftungszweck als auch in unserem professionellen Selbstverständnis in der Verantwortung, engagierte junge Menschen in der Phase der Wiederbelebung von Jugendräumen zu unterstützen, zu stärken und zu fördern.“, so die Initiatorin des Förderprogramms.

Ziel ist es nicht nur, die Jugendgruppen finanziell zu unterstützen, sondern auch gemeinsam mit der Gemeinde und Akteur*innen der Jugendarbeit für eine nachhaltige Verankerung vor Ort zu sorgen. Mögliche entstehende Kosten für die Begleitung von Jugendinitiativen können daher von hauptamtlichen Akteuren der Jugendarbeit mit bis zu 150€ + Reisekosten pro Jugendgruppe erstattet werden.

Unkomplizierte Unterstützung für engagierte Jugendliche

Es werden sowohl Neugründungen und Erhaltungsmaßnahmen von selbstverwalteten Jugendclubs, sowie Veranstaltungen, Aktionen und Weiterbildungen von Jugendinitiativen mit Förderbeträgen von 500€ bis 1500€ unterstützt. Interessierte Jugendgruppen können sich unter www.restart-jugendraeume.de für eine Förderung anmelden. Anmeldungen um eine Unterstützung, können bis zum 31.01.2022 erfolgen.

Das Programm „RE:Start JugendRäume“ wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

[Infoplatat](#)

7. Sächsische Jugendstiftung: Ausschreibung Spurensuche 2022

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Dabei werden Jugendliche immer wieder mit der Frage nach damaligen und heutigen Werten für das Zusammenleben unserer Gesellschaft konfrontiert. Auseinandersetzungen mit demokratischen Werten, historischen Wandlungsprozessen und lokalem Engagement werden so ermöglicht und verstärkt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, hauptsächlich im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2022. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2022 entgegengenommen.

Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und das Antragsformular stehen auf der Internetseite

<http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche> bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Susanne Kuban (Tel.: 0351/323719014 bzw. 0178/6346938, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de).

[Flyer](#)

[Informationen zur Ausschreibung](#)

[Antrag Spurensuche](#)

8. BMEL: Veranstaltungshinweis

15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2022 unter dem Motto "Starkes Ehrenamt – für

Praktische Lösungen, Austausch und Vernetzung stehen beim größten Bürgerforum der ländlichen Räume im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Akteuren der Ländlichen Entwicklung diskutiert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung am 26. und 27. Januar 2022 unter dem Motto „Starkes Ehrenamt – für ein gutes Leben auf dem Land!“, wie Herausforderungen bewältigt und als Chance wahrgenommen werden können.

Die Veranstaltung findet aufgrund der Pandemielage erneut rein digital statt.

Über die digitale Plattform können Sie sich an Austausch, Diskussion und Wissenstransfer beteiligen und gemeinsam ins Gespräch kommen.

Das 15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung wird am 26. Januar um 12:30 Uhr eröffnet werden. Im Anschluss bieten Partnerinnen und Partner aus ganz Deutschland und dem Partnerland Schweden 30 Fachforen zur Diskussion und zur Vernetzung an. Die Themen reichen dabei von neuen Förderformaten für das Ehrenamt, über junge Beteiligungsprojekte auf dem Land, bis hin zur digitalen Unterstützung für Ehrenamtliche in ländlichen Räumen.

[Anmeldung](#)

9. FES: Veranstaltungshinweis

Rechtsextreme Anfeindungen, Querdenker, Verschwörungstheoretiker in Sachsen und wie sich die demokratische Mehrheit zur Wehr setzen kann – Onlineveranstaltung am 26.01.2022

Sachsen steht in besonderem Maße im Fokus in Sachen rechtspopulistische Bewegungen wie 'Pegida', aktuell sog. 'Freie Sachsen' und entsprechende Einstellungsmuster in bestimmten Teilen der Bevölkerung bis hin zu rechtsextremistisch motivierten Gewaltakten. Der Bericht des sächsischen Landesamtes für Verfassungsschutz weist aus, dass die Zahl der rechtsextremistisch eingestufteten Personen im Land im Vergleich zum Vorjahr erneut signifikant angestiegen ist. Doch warum gerade Sachsen? Weshalb häufen sich ausgerechnet hier rechtsextreme Gewalttaten?

Bei dieser Online-Diskussion wollen wir über Strukturen, Netzwerke und aktuelle Entwicklungen der rechten Szene in Sachsen und Anfälligkeiten in der Breite der Gesellschaft sprechen, die sich im Zuge der Corona-Pandemie offensichtlich verstärkt haben. Und wir möchten darüber sprechen, wie die demokratische Mehrheit dieser Herausforderung besser und organisiert begegnen kann.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns auf einen anregenden Austausch.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

10. LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.: Stellenausschreibung

Die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. hat eine Stelle im Projekt "Bruder, was geht?!" - Geschlechterreflektierende und empowernde Arbeit mit Jungs* und jungen Männern* of Color ausgeschrieben. Weitere Infos hierzu gibt es [hier](#).